

15.02.2021

Unterricht ab 22. Februar 2021

Liebe Eltern,

nach den Faschingsferien soll in den Grundschulen der Präsenzunterricht wieder schrittweise beginnen.

Vielleicht ist es ratsam sich zu vergegenwärtigen, dass die Landesregierung diesen Beschluss unter den Vorbehalt gestellt hat, dass die Pandemie-Lage diesen Schritt zulässt. Unklar ist z. B., ob der steigende Inzidenzwert in unserem Landkreis für die Schulöffnung eine Rolle spielt. Auch wissen wir nicht, wie lange die aktuelle Regelung gelten soll.

Der Plan ist eine eingeschränkte Schulöffnung im Wechselmodell. (Hier der [Erlass.](#)) Die Regelung entspricht der Situation vom Frühjahr 2020. Das bedeutet:

- halbierte Klassen
- wöchentlicher Wechsel der Gruppen in Präsenz / in Homeschooling
- verringerte Unterrichtszeit am Vormittag
- die Notbetreuung wird weiter angeboten
- Erziehungsberechtigte können ihr Kind vom Präsenzunterricht abmelden.

Bei der konkreten Unterrichtszeit haben die Schulen einen Spielraum. Es sollen mindestens zehn Unterrichtsstunden pro Woche sein. Für die Grundschule Steinbach haben wir die **Unterrichtszeit auf 7.45 Uhr (mit offenem Beginn bis 8.00 Uhr) bis 10.30 Uhr** festgelegt.

Die Aufteilung der Gruppen ist in Steinbach durch die Jahrgangsmischung ein bisschen komplexer als anderswo. Wir beginnen in den meisten Klassen den Präsenzunterricht mit den jüngsten Kindern. Die Einteilung hängt auch wesentlich von den Teamstrukturen in den Klassen ab. Bitte beachten Sie die jeweiligen Informationen aus den einzelnen Klassen.

Die Teilgruppe, die zuhause bleibt, wird weitgehend wie in den letzten Wochen von den Lehrkräften betreut. Die konkrete Form kann sich z. B. dadurch ändern, dass die Lehrerinnen am Vormittag teilweise durch die Präsenzzeit gebunden sind.

Die Hygienemaßnahmen bleiben wie bisher bestehen: In den Begegnungsräumen der Schule tragen wir eine Maske; im Klassenzimmer ist dies keine Pflicht.

Die Notgruppen starten ab 10.30 Uhr. Die **Notbetreuung** kann wie gehabt in Anspruch genommen werden, wenn der Bedarf dringend und alternativlos ist. Wir planen die Notbetreuung so weiter wie bisher. Bitte geben Sie uns über die Klassenlehrerinnen Bescheid, wenn sich für Sie etwas ändert.

Kinder in der Notbetreuung, die in der Woche ohne Präsenzunterricht anwesend sind, gehen in der ersten Vormittagshälfte bis 10.30 Uhr in den Unterricht ihrer Stammgruppe.

Ich hoffe, Sie finden eine gute Lösung für den Schulweg. Die Busse fahren normal. Um 10.48 Uhr fährt ein Bus von der Haltestelle Comburg zum ZOB.

In der Freude darauf, die Kinder wieder „live“ zu sehen, wünschen wir uns allen einen guten Start in eine neue Phase!

Markus Wurster